

Zeitung des Kreises Gupen

Anzeigen

werden die sechsgepalene Garmondzeile oder deren Raum mit 10 Rpfgr. berechnet und bis Dienstag, Donnerstags resp. Samstag morgens 8 Uhr erbeten.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Kleinere Anzeigen sind zur Vereinfachung der Buchführung bei Aufgabe zu bezahlen.

Amthliches



Kreisblatt

verantwortliche Redaktion von Gustav Lilgenkamp in Gupen Klosterstraße Nr. 1. — Fernsprecher Nr. 152.

Samstag den 18. März

191

der letzten Volkszählung.

Bei der letzten Volkszählung herausgeworfen wieder eine Anzahl Städte in die „Großstädte“, d. h. Städte mit 100 000 und darüber, aufgerückt; wir dürften 50 Großstädte im Deutschen Reich zu rechnen. Hiervon sind außer der Reichshauptstadt: Hamburg, München, Leipzig, Breslau und Wien mit je über einer halben Million Einwohner, dann Frankfurt am Main mit über 1 000 000, Nürnberg und Dresden mit über 200 000, Magdeburg bei Berlin, abwärts, während das übrige Deutschland, wie z. B. Wilmersdorf, Hamburg, Berlin, etc., die alle mehr oder weniger, daß Hamburg an der Spitze mit 1 000 000 „nur“ 240 000 Einwohner hat, „besseren“ Einwohner mehr und mehr, und, was ja auch in Gupen, Nürnberg, Wilmersdorf, etc., sich mit seiner im Jahre 1900 der Reihe der ersten, etc., kommen haben, etwaigen künftigen Ausfall durch Essen an 56 070 „Neulingen“; von 15 455) und Breslau (40 005) kommen 40 005, dann Nürnberg (38 113), Düsseldorf (34 322), Duisburg (31 305), Gemeinde Hamborn (34 199), Kassel (32 489) und Schöneberg bei Berlin (32 200) mit 38 113 bis 31 662 neuen Familien in der Provinz, die sich auf 46 Familien verteilen, wofür unsere Wohnstätte aufgeschlagen hervorsticht. Hauenstein besitzt aber

Bermischte Nachrichten.

Gupen, 17. März. (Eingefandt.) Der Marienchor beabsichtigte, wie neulich mitgeteilt wurde, am Sonntag Lätare im großen Kochschen Saale ein Konzert zu veranstalten, dessen ganzer Ertrag zur Beschaffung einer neuen Vereinsfahne dienen soll. Einem Wunsche der höhern Behörde folgend, hat der Verein jetzt auf die Benutzung des Saales an dem genannten Tage Verzicht geleistet, weil die Modelle des Kriegerdenkmals ausgestellt werden, die im großen Wettbewerb nur in einem so großen Saale zur Schau gestellt werden können. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß die Wahl des Sonntags zur Veranstaltung eines musikalisch künstlerischen, zumal die vor- Ostermontag verlegt werden eine längere Besuche einladet wie ein in mancher einen Vaterstädtischen Verein durch Verzicht zu haben, die den Abnahme der Karten der Gönnern des Vereins verlegt werden.

Bermischte Nachrichten.

Gupen, 17. März. (Eingefandt.) Der Marienchor beabsichtigte, wie neulich mitgeteilt wurde, am Sonntag Lätare im großen Kochschen Saale ein Konzert zu veranstalten, dessen ganzer Ertrag zur Beschaffung einer neuen Vereinsfahne dienen soll. Einem Wunsche der höhern Behörde folgend, hat der Verein jetzt auf die Benutzung des Saales an dem genannten Tage Verzicht geleistet, weil die Modelle des Kriegerdenkmals ausgestellt werden, die im großen Wettbewerb nur in einem so großen Saale zur Schau gestellt werden können. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß die Wahl des Sonntags zur Veranstaltung eines musikalisch künstlerischen, zumal die vor- Ostermontag verlegt werden eine längere Besuche einladet wie ein in mancher einen Vaterstädtischen Verein durch Verzicht zu haben, die den Abnahme der Karten der Gönnern des Vereins verlegt werden.

stets zuerst den Ramin des Hammers Friß. Ramin war, wie der Hammer Friß, 1861 worden; er hatte eine Höhe von 230 Fuß und eine lichte Weite von 30 Fuß. Fünzig Jahre lang er den Feueranlagen des Hammer Friß gebietet nun muß auch er einem Neubau weichen. Besucher der Fabrik haben von der Galerie dem Ramin aus einen Ueberblick über die riesigen Werke der Kruppschen Fabrik gewonnen.

Wiesbaden, 15. März. In einer großen Versammlung der Grund- und Hausbesitzer wurden den hohen Betrag des Wassergeldes Klage gegen den Magistrat in einer einstimmig angenommenen Resolution den Magistrat wird Herabsetzung des Betrags auf 30 Pfg. pro Kubikmeter auf 15 Pfg. gefordert.

Halle (Saale), 15. März. Bei der Terra, der Gesellschaft für Samenzüchtung, Jaensch u. Co. in Wiesbaden, wurden große jahrelang zurückgebliebene Diebstähle und Durchstechereien mit Konkurrenz entdeckt. Ungetreue Arbeiter haben allmählich tausende Mark Samen nach auswärtig, die wertvolle neue Samenarten, an Konkurrenz verkauft. Ein umfangreicher Diebstahl und Verstoß steht bevor.

Dömitz, 15. März. In dem Dorfe Ströben, Dannenberg überfielen gestern abend zwei polnische Eisenbahnarbeiter einen Hofbesitzer und versuchten auszurauben. Auf dessen Hilferufe eilte ein barter Hofbesitzer herbei. Die Räuber griffen zu Waffnen und töteten beide. Sie sind verhaftet und nach Berlin, 16. März. Aus Deutsch Ostafrika berichtet der Gouverneur telegraphisch, daß in Muanika die Pest auftritt. Nach eingegangenen Berichten sind bisher vier Todesfälle vorgekommen.

Innsbruck, 16. März. Am Montag stiftete die Streifwache von Landeschützen der Garnison Innsbruck bestehend aus einem Offizier und vier Mann Schneeschuhen durch das Sextental zur Pflanzhütte im hinteren Fischleintale auf. Da die Wache bis gestern nicht zurückgekehrt und in meterhoher Neuschnee gefallen ist, befürchtet man Unfälle. Gestern ist eine 20 Mann starke Abteilung mit Schaufeln abgegangen, um die Wache aufzusuchen.

Leoben, 16. März. Heute nacht wurde eine Gruppe von Studenten nächtlicher Ruhestörung wegen ihrer Kommilitonen riesen die übrige Studenten auf und verlangten vor der Wachtstube energig die Freilassung der Gefangenen, wobei weitere verhaftet wurden Heute vormittag erschienen gegen 100 Studenten vor der Wachtstube und wiederholten

Düsseldorf, 16. März. In den Werken der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik an der Ulfenstraße hat in der letzten Nacht ein Brand die Schreinerei und das Modellhaus zerstört. Der Schaden ist ziemlich bedeutend. Der Betrieb ist nicht gestört.

Solingen, 13. März. Endlich haben sich die Männer gefunden, die bereit waren, den Verein ins Leben zu rufen, dessen Gründung sich schon längst als dringend

mischen Provinzen. — Mittwoch 22. März, 7 1/2 Uhr „Tiefenland“. Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Akten von Eugen d'Albert. — Freitag 24. März, 7 1/2 Uhr zum 1. Male! Novität! „Miß Brun“. Lyrisches Drama in 4 Akten von Pierre Maurice. — Samstag 25. März, 7 1/2 Uhr „Die Jungfrau von Orleans“. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. Kleine Preise.